

Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

Kalifornien: Serie kleiner Erdbeben erschüttert die Westküste

By Stefan Kremer on October 30th, 2008

Am 29.10.2008 um 20:49 Uhr begann eine Serie kleiner Erdbeben an der Küste von Südkalifornien beim Salton Sea und bei [San Diego](#). Alles begann um 20:27 mit einem Beben der Stärke 3,3 auf der Richterskala. Mit einer Stärke von 3,6 war das zweite Beben mit dem Epizentrum 24 km ost-südöstlich von Ocotillo Wells das bisher stärkste. Es folgte um 20:52 Uhr ein Beben der Stärke 3,5 und um 20:53 Uhr eines mit 2,3 an etwa gleicher Stelle. Um 23:49 Uhr folgte wieder ein stärkerer Erdstoß mit 3,3. Zwischen diesen Beben ereigneten sich eine Vielzahl kleinerer Ereignisse an den gleichen Stellen. Am 30.10.2008 um 7:43 Uhr fand zudem ein Erdbeben der Stärke 3,1 12 Kilometer südsüdwestlich von La Jolla bei San Diego im Meer statt.

([Quelle](#), 30.10.2008)

Zion: Geplanter Waldbrand

By Stefan Kremer on October 29th, 2008

Die Parkverwaltung des Zion National Parks hat einen geplanten Waldbrand entlang der nördlichen Grenze des Parks entfacht. Das derzeit 8,5 Quadratkilometer große Three Finger Mesa Feuer brennt in der Goose Creek Drainage und wird laut Plan noch bis Ende der Woche brennen. Danach wird es noch einige Tage weiterglimmen. Der Rauch des Feuers kann vor allem morgens im Zion Canyon wahrgenommen werden. Der Hintergrund des Feuers ist die Reduzierung von gefährlichem Unterholz, um unkontrollierte Feuer zu verhindern, und die Aufrechterhaltung der Rolle des Feuers als natürliche Erscheinung in einem verwalteten Ökosystem.

([Quelle](#), 28.10.2008)

Bay Area: Zeppelin-Rundflüge ab 31.10.2008 möglich

By Stefan Kremer on October 26th, 2008

Das Unternehmen Airship Ventures Inc. aus Kalifornien bringt ein Relikt aus vergangenen Tagen zurück in die Gegenwart. Nach 70 Jahren können ab dem 31.10.2008 erstmals wieder Flüge in einem mit nicht brennbarem Helium gefüllten Zeppelin, der Platz für 12 Passagiere und 2 Besatzungsmitglieder bietet, in den USA gebucht werden. Das neue Luftschiff ist in Moffett Field, einem ehemaligen Flugfeld der Navy in Mountain View etwa 40 Meilen südlich von [San Francisco](#), stationiert. Mit 75 Meter Länge ist es 4,5 Meter länger als eine Boeing 747. Der Zeppelin NT wurde in Hamburg gebaut, mit dem Schiff nach Beaumont, Texas

verfrachtet und trat von dort am 25.10.2008 seinen Flug quer über die USA zu seinem Heimathafen an.



Zeppelin bei einem Testflug am 10.07.2007 über San Francisco, aufgenommen vom Coit Tower. Foto von Stefan Kremer, Westküste USA

Es wird Touren über San Francisco, zu der Weingegend im Napa und Sonoma Valley und zum Big Sur geben. Der Flug wird jeweils eine Stunde dauern und ab \$495 pro Person kosten. Weltweit gibt es derzeit nur drei aktive Zeppeline; einen in Deutschland und einen in Japan. Brian Hall, der Airship Ventures Inc. vor zwei Jahren gründete, hat noch zwei weitere Zeppeline bestellt, deren Bau 18 Monate dauern wird. Er plant damit ab 2010 Flugtouren an der Ostküste, vermutlich in New York und Florida.

([Quelle](#), 25.10.2008)

([Quelle](#), 26.10.2008)

Big Sur: Highway 1 wieder befahrbar

By Stefan Kremer on October 26th, 2008

Nachdem ein Waldbrand einen Steinschlag bei Lucia ausgelöst hatte musste der Highway 54 Meilen nördlich von Cambria am 22.10.2008 komplett gesperrt werden. Nun ist die beliebte Küstenstraße wieder befahrbar. Das Chalk Fire hat seit dem 27.09.2008 mehr als 16.200 acres hauptsächlich im Los Padres National Forest niedergebrannt. Sprecher des National Forest sagten am Freitag, es könnten durch die verbrannten Flächen noch zusätzliche Verzögerungen des Verkehrs von bis zu 20 Minuten entstehen. Auf elektronischen Hinweistafeln an den Highway 101, Highway 46 und Highway 1 bei Hearst Castle wird auf die aktuelle Situation hingewiesen.

([Quelle](#), 24.10.2008)

Tonto National Monument: Highway 77 wird gesperrt

By Stefan Kremer on October 22nd, 2008

Vom 20.10.2008 bis 31.10.2008 ist Highway 77, eine wichtige Verbindungsstraße von Tucson zum Tonto National Monument, wegen Bauarbeiten zwischen Winkelman und der Highway 70 Junction komplett gesperrt. Der Park kann dann von Tucson aus nur auf zwei Routen erreicht werden: entweder von Highway 77 via Highway 79 (Florence Junction), Highway 60 bis Globe/Miami und dann via Highway 188 oder von Highway 77 via Highway 177 ab Winkelman bis Superior, dann auf Highway 60 und schließlich Highway 188. Die Bauarbeiten werden noch bis April 2009 andauern, so dass es währenddessen auch später noch zu Sperrungen oder Staus kommen kann.

([Quelle](#), 22.10.2008)

([Quelle](#), 23.10.2008)

Yosemite: Tunnel View Point wurde neu gestaltet

By Stefan Kremer on October 22nd, 2008

Einer der beliebtesten Aussichtspunkte im Yosemite Valley, der Tunnel View Point direkt hinter dem Wawona Tunnel, wurde neu gestaltet. Für 3 Millionen Dollar hat man den bisherigen Parkplatz dahingehend geändert, dass der Bürgersteig, der bisher als Fußweg und Aussichtsplattform diente und sich direkt dem Parkplatz anschloss, nun durch eine 15 foot hohe Granitmauer abgetrennt wird. Dadurch erhalten Fotografen eine ideale Aufstellmöglichkeit für ihre Stativ. Der Parkplatz selbst, dessen Teerdecke in ziemlich schlechtem Zustand war, wurde erneuert. Gleichzeitig wurde der Aussichtspunkt behindertengerecht gestaltet. Außerdem hat man ein Bronzerelief des Yosemite Valley aufgestellt, das die Aussicht von dem Viewpoint erklärt. Der Umbau hat fünf Monate gedauert. Die feierliche Einweihung findet am 24.10.2008 statt.

([Quelle](#), 21.10.2008)

Las Vegas: Caesars Palace wird erweitert

By Stefan Kremer on October 22nd, 2008

Am Caesars Palace Hotel hat der Bau eines neuen Hotelturms begonnen. Das 23-stöckige Gebäude, der Octavius Tower, ist der sechste Turm des von Harrah's Entertainment betriebenen Hotels und wird 594 Zimmer und 71 Suiten beherbergen. Im gesamten Bauvorhaben, das rund 1 Milliarde Dollar kosten wird und das seit 2004 geplant wird, sind außerdem ein 250.000 square foot großes Convention Center, neue Pools mit Wasserfällen sowie Spiel- und Restaurants direkt am Pool enthalten. Gleichzeitig wird der Garden of the Gods erweitert. Die Erweiterung wird im Sommer 2009 eröffnet. Die Durchschnittspreise für Übernachtungen in Las Vegas sind indes im letzten Jahr um 15,3 Prozent auf 107 Dollar pro Nacht gefallen.

([Quelle](#), 21.10.2008)

“Goodbye God, I’m going to Bodie!”

By Stefan Kremer on October 21st, 2008



Die [Ghosttown Bodie](#) ist das Thema der neuesten Reisereportage auf Westküste USA. Bodie kann man jedoch nicht einfach so beschreiben. Die Stadt stellt ist eine markante und zugleich wichtige Episode der ohnehin kurzen Geschichte des amerikanischen Südwestens dar, und kaum irgendwo sonst kann man diese Geschichte so hautnah erleben wie in der Kulisse dieser einst blühenden Bergarbeiterstadt in den Hügeln oberhalb des [Mono Lakes](#). Auch heute versprüht der Ort noch den derben Charme des Wilden Westens; vor allem, weil er so fluchtartig verlassen wurde und alles noch in einem recht guten Zustand ist.

Neben einer Schilderung der nur wenige Jahrzehnte dauernden Geschichte des Ortes wird ein Rundgang durch die teils verfallenen, teils gut erhaltenen Gebäude beschrieben, deren frühere Nutzung erklärt und die ein oder andere Anekdote erzählt. 59 imposante Fotos des State Historic Parks (wie links das James Stuart Cain Haus) zieren den Bericht, zu denen auch viele Innenaufnahmen gehören. Als Besonderheit ist eine interaktive Landkarte von Wikimapia hinterlegt, auf der man sich die Lage der einzelnen Häuser genau ansehen kann. Dort sind zudem alle Gebäude dargestellt – also auch die, die nicht im Reisebericht beschrieben sind.

Wer in den Sommermonaten in der Gegend des Mono Lake ist sollte sich diese Ghosttown nicht entgehen lassen. Wer im Winter reist oder eine andere Reiseroute hat kann immerhin in dem Bericht einen Eindruck gewinnen, was ihn erwarten würde.

Grand Canyon: Trinkwasserquellen im Canyon

By Stefan Kremer on October 21st, 2008

Saisonal wechseln die Trinkwasserquellen für Wanderer im [Grand Canyon](#). Derzeit stellt sich die Wasserversorgung wie folgt dar:

South Kaibab Trail: kein Wasser

North Kaibab Trailhead: kein Wasser

Supai Tunnel: kein Wasser

Roarind Springs Day User Area: Wasser vorhanden

Cottonwood Campground: kein Wasser

Bright Angel Campground: ganzjährig Wasser

Indian Garden: ganzjährig Wasser

Bright Angel Trail, 3-mile Resthouse: Wasser vorhanden

Bright Angel Trail, 1.5-mile Resthouse: Wasser vorhanden

Bright Angel Trailhead: kein Wasser

South Kaibab Trailhead: kein Wasser

Am South Rim gibt es in der Lobby des Beckcountry Information Center Wasser, am North Rim außerhalb der Backcountry Office. Bei allen Hiking-Planungen muss damit gerechnet werden, dass die Pipeline, die den Canyon mit Wasser versorgt, beschädigt sein kann. Man sollte ausreichend Trinkwasser mitführen.

([Quelle](#), 20.10.2008)

Las Vegas: Spieler zieht wegen 25 Cent vor Gericht

By Stefan Kremer on October 18th, 2008

Ein wenig bekanntes Gesetz Nevadas besagt, dass ein Spieler den Ausgang eines Glücksspiels anfechten kann. Genau dies hat nun Frank Sciannameo gemacht. Er hatte an einem Einarmigen Banditen (slotmachine) 8,50 Dollar gewonnen. Beim Auszahlen ging er davon aus, dass sein Spieleinsatz von 25 Cent, mit dem er ja den Gewinn erzielt hatte, auch zurückerstattet würde. Dies ist bei Sportwetten oder anderen Kasinospielen üblich. Doch bei Slotmachines wird nur der Gewinn ausgezahlt. Diese Ungleichbehandlung wird nun vor Gericht ausgetragen. Für den Kläger entstehen dabei keine Kosten. Drei Instanzen kann die Klage durchwandern und mehrere Monate dauern. Sollte Sciannameo gewinnen könnte dies weitreichende Folgen haben.

([Quelle](#), 17.10.2008)

Las Vegas: Truck von Trainingsbombe getroffen

By Stefan Kremer on October 17th, 2008

Ein Flugzeug von der Nellis Airforce Base hat um 11:30 Uhr eine Dummy-Bombe verloren und damit einen Truck auf dem Las Vegas Boulevard auf der Höhe der Beasley Avenue getroffen. Verletzt wurde niemand. Die 9,3 Kilogramm schwere Bombenattrappe enthielt keine Sprengmittel sondern eine Rauchwerfer, der ihren Einschlagsort markieren soll. Diese Trainingswaffen werden zur Simulation der realistischen Ballistik verwendet. Das Militär und die Polizei untersuchen den Zwischenfall.

([Quelle](#), 16.10.2008)

Utah: BLM plant industrielle Erschließung riesiger Naturgebiete

By Stefan Kremer on October 16th, 2008

Das Bureau of Landmanagement hat in den letzten zwei Monaten sechs Landnutzungspläne (RMP's) zur Landerschließung im Gebiet um die Nationalparks Arches, Canyonlands, [Capitol Reef](#) und das Dinosaur National Monument veröffentlicht. Darin wird ein Gebiet von 11 Millionen acres inklusive 5 Millionen acres, die als Wilderness ausgemerkelt sind, als "multiple use" ausgezeichnet. Dies macht den Weg frei für Öl- und Gasbohrungen, Kohleabbau und Off-Road Zugang für diese landschaftlich wertvollen Gebiete mit ihren Canyons. Außerdem sollen 19.800 Meilen Straßen angelegt werden. Die Pläne haben jeweils eine Einspruchsfrist von einem Monat. Doch da sie im Wochenabstand herausgegeben wurden ist es nahezu unmöglich, die etwa 1.000-seitigen Pläne innerhalb der kurzen Zeit zu sichten und konstruktive Kritik zu äußern. Somit stehen am Ende der Amtszeit der jetzigen Regierung unter Präsidenten George W. Bush tiefgreifende Veränderungen in der Landschaft rundum die Nationalparks bevor, die offenbar noch verabschiedet werden sollen und die sicherlich vielschichtige negative Auswirkungen auf selbige haben dürften. Die Ruhe und Abgeschiedenheit in den wunderbaren Landschaften Utahs könnte bald vorüber sein.

([Quelle](#), 15.10.2008)

Grand Canyon: Winterphase am North Rim beginnt

By Stefan Kremer on October 15th, 2008

Am 15. Oktober 2008 beginnt für das North Rim des [Grand Canyons](#) die Winterphase. Viele Parkeinrichtungen werden geschlossen. Der National Park Service wird seine Tätigkeit solange weiterführen, bis Schnee den Highway 67 unpassierbar macht; spätestens aber bis zum 30. November. Dies schließt auch das Visitor Center, den Bookstore sowie das Backcountry Permit Büro mit ein. Ab dem 16. Oktober werden die Campsites nur noch mit eingeschränktem Service betrieben. Die Plätze werden für eine einheitliche Gebühr von \$12 an denjenigen vergeben, der zuerst kommt. Wasser wird es nur außerhalb des NPS Büros geben. Eintritts- und Campground-Gebühren werden nur solange erhoben wie der Park verwaltet wird.

Am 1. Dezember wird das North Rim spätestens für den Straßenverkehr gesperrt, sofern nicht vorher der Highway zuschneit. Üblicherweise wird es Mitte Mai wiedereröffnet. Wanderer und Skifahrer dürfen die Gruppen-Campsites während des Winters benutzen wenn sie ein Permit im South Rim Backcountry Information Center oder im Visitor Center im Pipe Springs National Monument erworben haben.

([Quelle](#), 14.10.2008)

Los Angeles: Notstand wegen Waldbränden

By Stefan Kremer on October 14th, 2008

Die starken Santa-Ana-Winde haben zwei große Waldbrände in Los Angeles weiter angefacht. Der Gouverneur von Kalifornien, Arnold Schwarzenegger, rief deswegen in den Bezirken Los Angeles und Ventura den Notstand aus. Die Flammen schlugen, durch die bis zu 160 km/h starken Winde aufgepeitscht, zeitweise bis zu 70 Meter hoch, so ein Feuerwehrmann. Mittlerweile kämpfen über 2.000 Feuerwehrleute gegen die Brände.

Das 7.000 acre große Sesno Fire brennt am westlichen Ende des San Fernando Valley zwischen Simi Valley und San Fernando, und das 5.300 acre große Marek Fire am nordöstlichen Ende des Tales östlich von San Fernando.

Zeitweise mussten die Highways 210 und 118 wegen Rauch komplett gesperrt werden. Durch die starken Brände kamen bereits zwei Menschen ums Leben. Ein Obdachloser starb in der Gemeinde Lake View Terrace mit seinem Hund in den Flammen des Marek Fire. Ein weiterer Mann kam bei der Flucht vor den Bränden bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Mehr als drei dutzend Mobile Homes sind dem Marek Fire bisher zum Opfer gefallen, 19 Wohnhäuser dem Sesnon Fire sowie einige Geschäfte in beiden Bränden.

Die aktuellen Positionen und Ausdehnungen der Waldbrände in den USA kann man sich in Google Earth anzeigen lassen, indem man <http://activefiremaps.fs.fed.us/kml/conus.kmz> in Google Earth öffnet.

(Quelle, 14.10.2008)

Bay Area: Angel Island Brand gelöscht

By Stefan Kremer on October 14th, 2008

Die Insel hat ihr Gesicht verändert. 400 der insgesamt 740 acres sind verbrannt, so die Bilanz nachdem die letzten Flammen erloschen sind. Der Feuerwehr gelang es jedoch, alle 120 historischen Gebäude des Immigrationskomplexes aus den frühen 1900ern, in dem alle chinesischen Zuwanderer zunächst inhaftiert wurden, und die alte Armeegarnison aus dem Bürgerkrieg zu retten. Ein Wasserturm ist das einzige Gebäude, das Opfer der Flammen wurde. Die Hälfte der Eichen, Pinien und Sträucher, die bis Sonntag noch den Großteil der Insel wie einen grünen Teppich bedeckten, sind nun verschwunden. Dies merkt man besonders am 788 feet hohen Mount Livermore, dem höchsten Punkt der Insel, der sein Laubdach verloren hat und nun kahl und verbrannt emporragt. Im Frühjahr wird die Vegetation wieder zu wachsen beginnen. Aber es wird mindestens ein Jahr dauern, bis die Insel ihr gewohntes grünes Aussehen zurückerlangt.

Das Feuer war am 12.10.2008 um 20:30 Uhr nahe der East Bay View campsites am Fuße eines steilen Hanges im südöstlichen Teil der Insel ausgebrochen, sagt Casey Lee, ein State Park Angestellter, der Führungen auf der Insel veranstaltet. Die Brandursache ist noch unklar, vermutlich

handelt es sich jedoch um ein von Menschen ausgelöstes Feuer.

Der Park wird bis auf weiteres geschlossen bleiben, bis er als sicher gilt und ein Besuch Sinn macht. Es besteht Erosionsgefahr, und der Strom ist derzeit auch komplett ausgefallen. Jährlich kamen rund 200.000 Besucher nach Angel Island, besuchten die historische Stätten, spazierten oder fuhren Rad auf den 7,2 Kilometer langen Wegen oder schlugen Zelte auf den Campgrounds auf, die eine vorzügliche Sicht auf die Bay ermöglichten.

(Quelle, 14.10.2008)

Bay Area: Angel Island brennt

By Stefan Kremer on October 13th, 2008

Am Sonntag Abend ist auf Angel Island in der Bucht von [San Francisco](#) ein Feuer ausgebrochen. Es begann etwa um 21 Uhr und hatte nach Angaben des Marin County Fire Department um 23:35 Uhr bereits eine Ausdehnung von 75 bis 100 acres. Angel Island selbst ist nur 740 acres groß und beherbergt in seinem State Park einige historische Gebäude aus der Zeit als es als Einwanderungsstation an der Westküste diente. Über Nacht konnten keine Löschhubschrauber eingesetzt werden. Von der ganzen Bucht aus kann man das Feuer beobachten.

(Quelle, 13.10.2008)

Saguaro National Park: Mikrochips für Kakteen

By Stefan Kremer on October 12th, 2008

Die Saguaro Kakteen sind Arizonas markantestes Wahrzeichen. Etwa 1 bis 3 Millionen Exemplare befinden sich in den beiden Teilen des Saguaro National Parks bei Tucson. Aber es gibt ein Problem. Die markanten Pflanzen werden gerne in Vorgärten angepflanzt und erzielen demzufolge am Markt Preise bis zu \$1.000 pro Stück. Die Parkverwaltung sieht sich zunehmend mit Saguaro-Diebstahl konfrontiert, bei dem die Ganoven vornehmlich nachts in den Park eindringen und die jüngeren Kakteen ausgraben. Diese sind 1,2 bis 2,1 Meter groß, 30 bis 50 Jahre alt und passen bequem auf die Ladefläche eines Pickup. Dem will man nun entgegenwirken, indem man jede Kaktee mit einem Mikrochip versieht. Auf diese Weise kann bei jeder zum Verkauf angebotenen oder in einem Garten vorgefundenen Pflanze mit einem Handscanner nachgeprüft werden, ob sie verbotenerweise aus dem Nationalpark stammt.

In der Lake Mead National Recreation Area in Arizona und Nevada werden bereits seit 1999 Mikrochips in Ferokakteen (barrel cactus) implantiert.

(Quelle, 12.10.2008)

San Francisco: Golden Gate Bridge bekommt Netz

By Stefan Kremer on October 11th, 2008

Von 1936 bis 2006 stürzten sich über 1.200 Menschen von der Golden Gate Bridge in den Tod. Nur ganze 21 überlebten den freiwilligen Sprung. Damit dieser weltweit beliebteste Ort für Selbstmord künftig seinen zweifelhaften Status verliert hat nun der Verwaltungsrat der Brücke mit überwältigender Mehrheit beschlossen, dass die Brücke seitlich mit horizontalen Netzen ausgestattet wird, die am unteren Rand der Brückenkonstruktion angebracht werden. Die Baumaßnahme wird 40 bis 50 Millionen Dollar kosten, für die aber noch Geldgeber gefunden werden müssen. Weitere Studien, wie die Auswirkung auf die lokale Vogelwelt, sind ebenfalls noch erforderlich, so dass mit der technischen Planungsphase frühestens im April begonnen werden kann. Statistisch werden sich bis dahin noch etwa 10 Menschen in den Tod stürzen.

([Quelle](#), 10.10.2008)

Yosemite: Neuer Bergsturz, 3 Verletzte, Curry Village evakuiert

By Stefan Kremer on October 8th, 2008

Ein zweiter Steinschlag innerhalb von 24 Stunden hat im Yosemite Valley drei Personen leicht verletzt. Gegen 7 Uhr morgens lösten sich unterhalb des Glacier Point rund 50,9 Kubikmeter Granitfelsen und stürzten in einer Staubwolke auf den Talgrund herab. Dabei erreichten sie einige der 500 Zelte und Cabins des Curry Village, von denen fünf Zelte und zwei Holzcabins zerstört wurden.

Etwa 1.000 Besucher des Curry Village wurden evakuiert, viele davon Schulkinder und ihre Betreuer. Curry Village bleibt bis auf weiteres geschlossen, bis Sicherheit über die Statik des betroffenen Berghanges herrscht.

([Quelle](#), 08.10.2008)
